

Stadtverkehr Preetz – Mobilitätsausschuss Termin

Halbstundentakt auf allen Linien (Vollausbau)

- Würde zusätzlichen Bus und Personaleinsatz erfordern (zwei Dienste)
- Dafür wären Kosten um die 150.000 € zu veranschlagen

Halbstundentakt auf L. 341 (Erster Schritt)

- Zusatzfahrten: Zwei auf der Linie 341 M-F, zwei Fahrten auf der Linie 342 M-F und eine Samstagsfahrt, vier Fahrten auf der Linie 343 M-F und eine Samstagsfahrt
- Insgesamt jährlich: ca. 50.000 €

Auswirkungen auf Personal

- Sofern die Zusatzfahrten an die bestehenden Dienste angeknüpft werden können, verlängern sich entsprechend die Dienste und Arbeitszeiten für die Fahrer*innen
- Sollte das nicht möglich sein, wird eine neue Dienstplanung erforderlich

Beförderungsentgelt gegenrechnen

- Beförderungsentgelte werden, aufgrund der Komplexität der Aufteilung, nicht gegengerechnet

Fahrgäste auf den letzten Fahrten

- 34329 (18:03 -> Wakendorf): durchschnittlich 8
- 34154 (18:43 -> Kiebitzweg): durchschnittlich 15
- 34155/34255 (19:03 -> Kiebitzweg/Glindskoppel): durchschnittlich 12

CO2-Ausstoß

- Wir wissen nicht wie viel CO2 ausgestoßen wird, weil wir noch nicht wissen, ob wir E-Busse für die Zusatzfahrten einsetzen können.
- Durch die Zusatzfahrten fahren wir zusätzlich ca. 15.000 km pro Jahr
- Bei 30 L / 100 km Verbrauch ergibt das ca. 12 t CO2 pro Jahr

ALFA

- ALFA-Angebot täglich bis 02:03 Uhr, zu Zeiten, wo kein Stadtbus fährt
- Grundsätzlich wäre ein solches Angebot mit dem bisherigen Betreiber, der das ALFA Preetz betreibt, möglich
- Hat den Vorteil eines einheitlichen ALFA-Anbieters in Preetz
- Im Sinne des Gesamtsystems plädieren wir für eine Anmeldezeit von 60 min.
- Es erscheint sinnvoll, während der Betriebszeiten mindesten zwei Fahrzeuge in Bereitschaft zu haben